Stadtwerke Warstein

Neue Photovoltaikanlage installiert

[15.01.2025] Die Stadtwerke Warstein haben am Wasserwerk Am Hillenberg eine Photovoltaikanlage in Betrieb genommen. Mit einer Jahresleistung von bis zu 85.000 Kilowattstunden soll sie vor allem den Eigenverbrauch decken und damit externe Strombezüge sowie CO2-Emissionen reduzieren.

Die Stadtwerke Warstein haben kürzlich eine Photovoltaikanlage am Wasserwerk Warstein errichten lassen. Laut Stadtwerkeleiter Sascha Gödecke stellt die Anlage „einen großen Beitrag auf dem Weg zur Klimaneutralität“ dar. Installiert wurden 240 Module mit einer Leistung von jeweils 405 Watt, die so ausgerichtet sind, dass über den gesamten Tag Strom erzeugt wird. Die maximale Spitzenleistung beträgt 97 Kilowatt peak.

Die neue Anlage soll laut Auskünften der Stadt jährlich bis zu 85.000 Kilowattstunden Strom liefern, der weitgehend für den Eigenbedarf der Stadtwerke verwendet wird. Dadurch werde der Bezug von Strom aus externen Quellen deutlich reduziert.

Die Investitionskosten beliefen sich auf etwa 180.000 Euro. Sascha Gödecke hebt hervor, dass die Anlage nicht nur ökologisch, sondern auch wirtschaftlich sinnvoll ist: „Gerade mit Blick auf die stetig steigenden Energiekosten eine nicht zu unterschätzende Entlastung im Wirtschaftsplan der Stadtwerke.“ Gleichzeitig leisten die Stadtwerke Warstein einen wichtigen Beitrag zur Verringerung ihrer CO2-Emissionen.

(th)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, Stadtwerke Warstein